

Pressemitteilung 019/2023 vom 31. Januar 2023

Aktuelle Bevölkerungsvorausberechnung für die Thüringer Kreise: Einwohnerzahl sinkt bis 2042 um 8,7 Prozent

Das Thüringer Landesamt für Statistik veröffentlicht heute die Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv). Regionalisiert bedeutet, dass die Berechnungen für die kreisfreien Städte und Landkreise durchgeführt wurden und sich das Ergebnis für Thüringen aus der Summe dieser ergibt. Nach den Ergebnissen der 3. rBv wird sich die Thüringer Bevölkerung in den nächsten 20 Jahren weiter reduzieren. Lebten Ende 2021 rund 2 108,9 Tausend Personen in Thüringen, wird der Freistaat im Jahr 2042 voraussichtlich noch 1 925,7 Tausend Einwohnerinnen und Einwohner haben. Dies entspricht einem Rückgang um 8,7 Prozent bzw. 183,1 Tausend Personen.

Aufgrund der hohen Zahl an Zuzügen aus der Ukraine im Jahr 2022, welche in der Vorausberechnung berücksichtigt wurden, fällt der Bevölkerungsrückgang in der aktuellen 3. rBv geringer aus als in der vorhergehenden 2. rBv. Die Ergebnisse bestätigen jedoch den langfristigen Trend des Bevölkerungsrückgangs. Hauptursache hierfür ist der anhaltende Sterbefallüberschuss, der sich aus der Altersstruktur der Thüringer Bevölkerung ergibt. Bis zum Jahr 2042 werden im Durchschnitt jährlich rund 16,6 Tausend Kinder weniger geboren als Menschen sterben. Der durchschnittliche jährliche Wanderungsgewinn von rund 7,8 Tausend Personen im betrachteten Zeitraum wird die Lücke zwischen der Zahl der Geborenen und Gestorbenen jedoch nicht schließen können.

Aufgrund der im Vergleich zur 2. rBv getroffenen höheren Annahme zur Zuwanderung aus dem Ausland kann davon ausgegangen werden, dass sich der Anteil der ausländischen Bevölkerung weiter erhöhen wird. Somit nehmen auch die Anzahl und der Anteil ausländischer Frauen im gebärfähigen Alter zu. Da diese ein höheres Geburtenniveau als die deutschen Frauen aufweisen, kommt es trotz Annahme eines konstanten Geburtenverhaltens zu einem leichten Anstieg der Geburtenzahlen im Vorausberechnungszeitraum. Das Mehr an Geburten wird die Sterbefälle allerdings nicht kompensieren.

Die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens wird sich bis zum Jahr 2042 sehr unterschiedlich entwickeln. Einzig die kreisfreien Städte Weimar, Erfurt und Jena werden von 2021

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

bis 2042 voraussichtlich Bevölkerungszuwächse von 4,8 Prozent, 1,1 Prozent und 0,5 Prozent verzeichnen. Für alle anderen kreisfreien Städte und alle Landkreise ist im Vorausberechnungszeitraum ein Einwohnerrückgang zu erwarten. Die Einwohnerverluste in den Landkreisen reichen von -17,6 Prozent im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt bis -0,8 Prozent im Landkreis Weimarer Land. Für die beiden kreisfreien Städte Suhl und Gera weist die Bevölkerungsvorausberechnung eine Verringerung des Bevölkerungsstandes von -26,3 Prozent bzw. -9,0 Prozent aus. Für Thüringen insgesamt ergibt sich somit ein Bevölkerungsverlust von 2021 bis zum Jahr 2042 von -8,7 Prozent.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten wird im Vorausberechnungszeitraum die Zahl der Gestorbenen die Zahl der Geborenen übersteigen. Weiterhin werden alle kreisfreien Städte und Landkreise, ausgenommen Suhl, Wanderungsgewinne erzielen können. Diese reichen jedoch meist nicht aus, das Geburtendefizit zu kompensieren.

Bitte beachten:

Die Annahmen für die 3. rBv orientieren sich an den Annahmen der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, welche zwischen dem Bund und den Ländern abgestimmt wurden. Die 3. rBv basiert auf dem fortgeschriebenen Bevölkerungsstand zum 31.12.2021 und reicht bis zum Jahr 2042. Alle Daten beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2021.

- Detailliertere Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung werden im Internetportal des TLS THÜRINGEN 2042 unter www.statistik.thueringen.de/th_2042 veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bevölkerungsvorausberechnungen

Telefon: 03 61 57 331-92 70

E-Mail: vorausberechnung@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

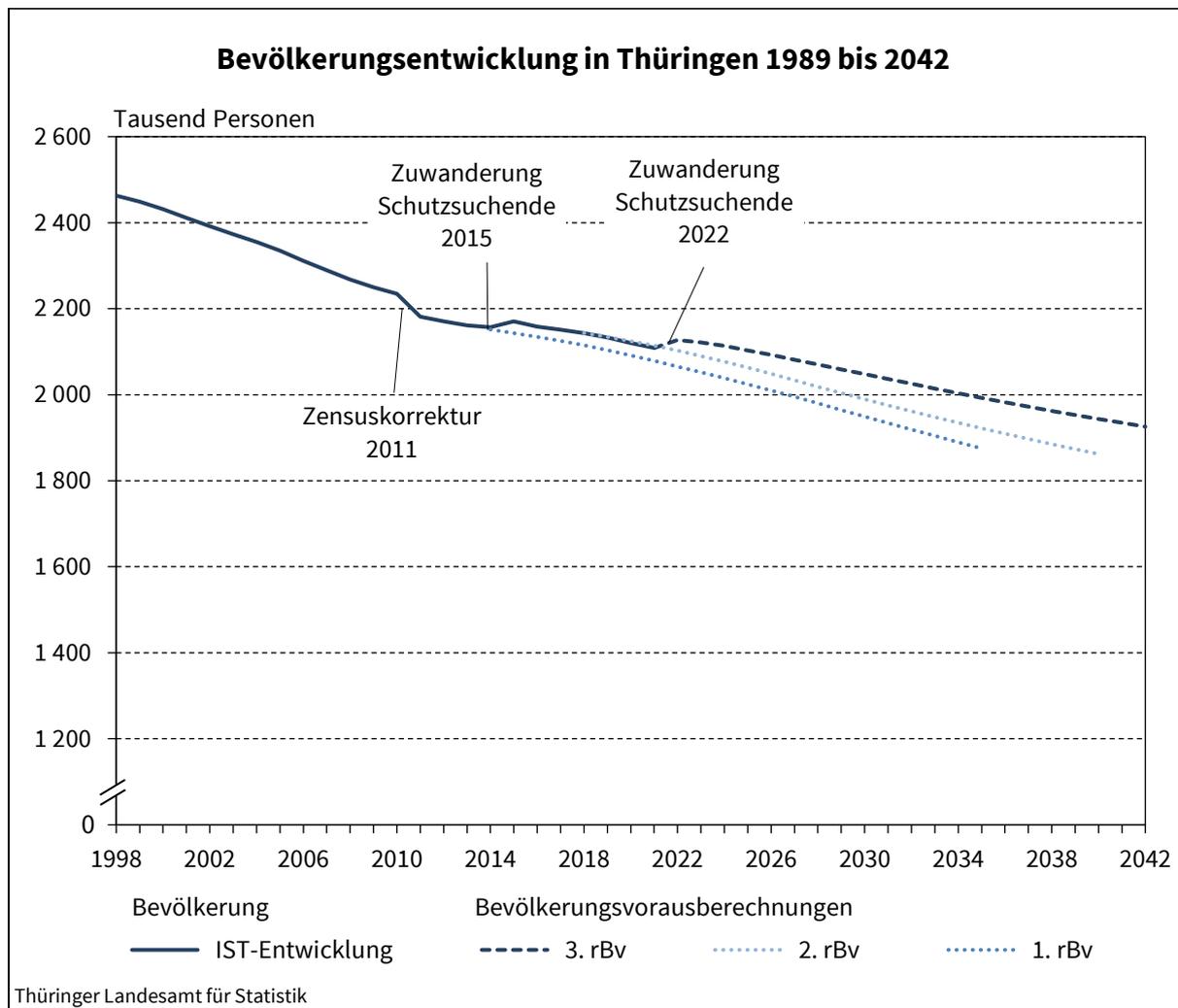
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsbewegungen nach Vorausberechnungsjahren

Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv)

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Geborene	Gestorbene	Natürlicher Saldo	Wanderungs- saldo	Gesamt- entwicklung
	1 000 Personen					
2022	2 127,2	14,2	32,7	- 18,5	36,8	18,3
2023	2 121,9	14,3	32,5	- 18,3	13,0	- 5,3
2024	2 113,3	14,2	32,2	- 18,0	9,4	- 8,5
2025	2 103,1	14,2	31,9	- 17,7	7,4	- 10,3
2026	2 092,4	14,2	32,0	- 17,8	7,1	- 10,7
2027	2 081,4	14,3	32,1	- 17,7	6,8	- 11,0
2028	2 070,3	14,5	32,1	- 17,6	6,5	- 11,1
2029	2 059,1	14,7	32,0	- 17,4	6,2	- 11,2
2030	2 048,0	14,9	31,9	- 17,0	5,9	- 11,2
2031	2 036,7	14,9	31,7	- 16,8	5,6	- 11,2
2032	2 025,4	15,0	31,5	- 16,6	5,3	- 11,3
2033	2 014,1	15,0	31,4	- 16,3	5,0	- 11,3
2034	2 003,1	15,1	31,2	- 16,1	5,1	- 11,0
2035	1 992,5	15,2	31,1	- 15,8	5,2	- 10,6
2036	1 982,1	15,3	31,0	- 15,6	5,3	- 10,3
2037	1 972,1	15,4	30,9	- 15,4	5,4	- 10,0
2038	1 962,4	15,5	30,8	- 15,3	5,5	- 9,7
2039	1 952,9	15,6	30,8	- 15,2	5,6	- 9,5
2040	1 943,6	15,7	30,7	- 15,0	5,8	- 9,3
2041	1 934,6	15,7	30,6	- 14,9	5,9	- 9,0
2042	1 925,7	15,7	30,6	- 14,8	6,0	- 8,8
Summe						
2022 bis 2042	X	313,8	661,7	- 347,9	164,8	- 183,1

Bei allen Berechnungen wurden Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Bevölkerungsentwicklung 2021 bis 2042 nach Kreisen (am 31.12. des jeweiligen Jahres)

Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv)

Gebietsstand: 31.12.2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021 ¹⁾	2022	2025	2030	2035	2040	2042	Entwicklung 2042 : 2021 ¹⁾	
	1 000 Personen							Prozent	
Stadt Erfurt	213,2	215,1	214,9	215,2	215,1	215,4	215,7	2,4	1,1
Stadt Gera	91,4	93,8	93,4	89,2	86,1	83,8	83,1	- 8,3	- 9,0
Stadt Jena	110,5	111,2	110,5	110,5	110,4	110,8	111,1	0,6	0,5
Stadt Suhl	36,1	37,2	35,0	32,3	29,5	27,3	26,6	- 9,5	- 26,3
Stadt Weimar	65,1	65,6	65,9	66,8	67,3	68,0	68,3	3,1	4,8
Eichsfeld	99,3	100,1	99,1	96,4	93,7	91,1	90,0	- 9,3	- 9,4
Nordhausen	81,7	82,3	80,8	77,1	73,6	70,7	69,7	- 12,0	- 14,7
Wartburgkreis	158,9	159,5	156,7	150,9	145,5	140,5	138,7	- 20,2	- 12,7
Unstrut-Hainich-Kreis	101,3	102,2	101,5	98,9	96,4	94,0	93,0	- 8,2	- 8,1
Kyffhäuserkreis	73,0	73,8	72,7	69,2	66,1	63,4	62,3	- 10,6	- 14,6
Schmalkalden-Meiningen	123,4	123,9	122,1	118,4	114,2	110,2	108,7	- 14,7	- 11,9
Gotha	133,8	135,0	132,6	129,6	126,3	123,5	122,5	- 11,3	- 8,5
Sömmerda	68,7	69,7	69,3	67,2	65,0	62,8	62,0	- 6,8	- 9,8
Hildburghausen	62,1	61,9	60,5	58,2	55,9	53,7	52,8	- 9,3	- 14,9
Ilm-Kreis	105,4	106,8	106,4	104,7	102,7	101,0	100,4	- 5,0	- 4,7
Weimarer Land	82,1	83,2	83,7	83,6	82,9	81,9	81,5	- 0,6	- 0,8
Sonneberg	56,5	56,9	55,7	53,8	51,8	50,1	49,5	- 7,0	- 12,5
Saalfeld-Rudolstadt	101,0	101,4	98,9	93,6	88,9	84,7	83,2	- 17,7	- 17,6
Saale-Holzland-Kreis	82,5	83,3	83,4	82,9	81,7	80,3	79,7	- 2,8	- 3,4
Saale-Orla-Kreis	79,0	79,1	77,6	74,9	72,2	69,8	68,8	- 10,2	- 12,9
Greiz	96,1	96,4	94,3	90,0	85,8	81,9	80,4	- 15,7	- 16,4
Altenburger Land	87,8	88,8	87,9	84,5	81,5	78,8	77,9	- 9,9	- 11,3
Thüringen	2 108,9	2 127,2	2 103,1	2 048,0	1 992,5	1 943,6	1 925,7	- 183,1	- 8,7
davon									
kreisfreie Städte	516,3	522,9	519,7	514,0	508,4	505,4	504,7	- 11,6	- 2,2
Landkreise	1 592,6	1 604,2	1 583,3	1 533,9	1 484,0	1 438,2	1 421,0	- 171,5	- 10,8

¹⁾ IST-Werte des Jahres 2021

Bei allen Berechnungen wurden Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen der Jahre 2022 bis 2042 nach Kreisen

Ergebnisse der 3. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung (3. rBv)

Gebietsstand: 31.12.2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geborene	Gestorbene	Natürlicher Saldo	Wanderungs- saldo	Gesamt- entwicklung
	1 000 Personen				
Stadt Erfurt	40,3	56,0	- 15,6	18,1	2,4
Stadt Gera	15,7	30,8	- 15,1	6,9	- 8,3
Stadt Jena	20,1	25,9	- 5,8	6,4	0,6
Stadt Suhl	4,8	13,0	- 8,2	- 1,3	- 9,5
Stadt Weimar	11,2	19,1	- 7,9	11,0	3,1
Eichsfeld	15,2	28,4	- 13,3	4,0	- 9,3
Nordhausen	10,4	27,0	- 16,7	4,6	- 12,0
Wartburgkreis	22,3	49,5	- 27,1	6,9	- 20,2
Unstrut-Hainich-Kreis	16,0	33,6	- 17,5	9,3	- 8,2
Kyffhäuserkreis	9,5	26,4	- 16,9	6,2	- 10,6
Schmalkalden-Meiningen	16,7	41,1	- 24,4	9,7	- 14,7
Gotha	20,9	41,5	- 20,6	9,3	- 11,3
Sömmerda	9,6	22,1	- 12,5	5,7	- 6,8
Hildburghausen	8,0	20,4	- 12,4	3,1	- 9,3
Ilm-Kreis	15,6	33,6	- 18,0	13,1	- 5,0
Weimarer Land	13,0	24,2	- 11,2	10,6	- 0,6
Sonneberg	7,8	19,5	- 11,7	4,6	- 7,0
Saalfeld-Rudolstadt	12,6	35,8	- 23,2	5,5	- 17,7
Saale-Holzland-Kreis	11,1	23,6	- 12,6	9,8	- 2,8
Saale-Orla-Kreis	10,5	25,8	- 15,4	5,1	- 10,2
Greiz	11,4	34,0	- 22,7	6,9	- 15,7
Altenburger Land	11,2	30,4	- 19,2	9,2	- 9,9
Thüringen	313,8	661,7	- 347,9	164,8	- 183,1
davon					
kreisfreie Städte	92,1	144,8	- 52,7	41,1	- 11,6
Landkreise	221,6	516,9	- 295,3	123,7	- 171,5

Bei allen Berechnungen wurden Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.